



# PRESSEMITTEILUNG

Stralsund 05.07.2022

## **Amtlich: 2 Jahre unwirksame Corona-Maßnahmen in MV Eine Klatsche für die Regierung**

Am 1. Juli stellte die Expertenkommission, die die Wirksamkeit der Corona-Maßnahmen beurteilen sollte, ihren Abschlussbericht vor. Das erschütternde Ergebnis: Zu keiner der von der Regierung verordneten Maßnahmen kann tatsächlich ein wirksamer Erfolg nachgewiesen werden.

„Eine Klatsche für die Bundesregierung und noch mehr für die Regierung Schwesig, die in den letzten zwei Jahren im Blindflug und mit z.T. obskuren Regelungen durch die Krise schlitterte“, so Thoralf Pieper, FDP-Kreisvorsitzender in Stralsund. „Viele Maßnahmen schaden mehr, als dass sie nutzen. Für kompetente Entscheidungen fehlen auch heute – nach über zwei Jahren – immer noch die Daten. Daher kann eine Wirkung der verordneten Einschränkungen nicht mal ansatzweise erforscht werden. Ein Armutszeugnis für den so oft beschworenen Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland.“

Umso unverständlicher ist es für den Stralsunder FDP-Chef, dass bereits jetzt wieder über die Reaktivierung der gleichen unwirksamen Maßnahmen für den Herbst und Winter dieses Jahres nachgedacht wird. „Gut gedacht ist nun mal nicht gut gemacht. Und was nicht funktioniert, muss abgeschafft werden! Doch scheinbar versucht die Regierung ihre offensichtlichen Fehler der letzten 2 Jahre mit den gleichen fehlerhaften Maßnahmen zu kaschieren. Von Einsicht keine Spur. Keine Entschuldigung für Lockdowns, die die Wirtschaft in den Ruin getrieben haben, für die unwirksamen Schulschließungen und zwei verlorene Jahre für unsere Kinder, für unsinnige und abstruse Regelungen. Getreu dem Motto ‚Was nicht sein kann, was nicht sein darf‘ werden die aktuellen Erkenntnisse ignoriert und wieder der gleiche Instrumenten-Koffer herausgeholt, der schon in den letzten zwei Jahren nicht funktioniert hat. Im Zweifel schießt man halt noch ein paar Fördermillionen in Form eines Corona-Hilfsfonds hinterher. Woher das Geld kommen soll, darauf gibt es auch weiterhin keine Antwort.“

Für die FDP steht fest: Maßnahmen, die nicht funktionieren, dürfen nicht noch einmal die Bürger belasten und die Wirtschaft ruinieren. Die Unfähigkeit der Landesregierung darf nicht noch einmal auf dem Rücken der Kinder und Jugendlichen ausgetragen werden. „Kehren wir daher zu einem eigenverantwortlichen Leben in unsere Gesellschaft zurück!“ so Pieper. „Jeder der es wollte, hat eine Impfung erhalten. Wer Maske tragen will, der soll es. Wer sich weiter testen lassen will, kann es. Wer auf Abstand bleiben will, bleibt es. Auch in der Zeit vor Corona wussten die Leute, wie sie sich gesund erhalten und vor allem: sie trafen die Entscheidungen für ihr Leben selbst. Der gesunde Menschenverstand sollte wieder Oberhand über unser gesellschaftliches Leben bekommen und nicht unwirksame Regelungen!“

FDP Kreisverband Stralsund